

Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 24.10.2007

Terminbekanntgabe einer gemeinsamen Gemeinde- und Stadtratssitzung der NordAllianz und der Stadt München für eine Resolution gegen den Transrapid

Im Hinblick auf den 2008 zu erwartenden Abschluss des Planfeststellungsverfahrens und die anhaltenden Bestrebungen der Bundesregierung, des Freistaates Bayern, der Deutschen Bahn AG und weiterer Beteiligter, die Finanzierung des Transrapid-Fahrweges mit einem hohen Einsatz von Steuermitteln sicherzustellen, haben die betroffenen NordAllianz-Kommunen und die Landeshauptstadt München eine gemeinsame Gemeinde- und Stadtratssitzung für Mittwoch, 05.12.2007, 18.00 Uhr im BallhausForum Unterschleißheim zur Verabschiedung einer gemeinsamen Resolution vereinbart.

Dankschreiben des Generalkonsuls der Bundesrepublik Deutschland in Boston

Mit Schreiben vom 27.09.2007 bedankt sich der Generalkonsul der BRD in Boston, Herr Dr. Vorwerk, für das Abschiedskonzert der Bigband des Carl-Orff-Gymnasiums in Hudson/New Hampshire. Der Generalkonsul beglückwünscht die Stadt Unterschleißheim zu diesem Austausch. Nach Meinung des Generalkonsuls vertrat die Bigband mit ihrer Musik nicht nur die Schule und die Stadt Unterschleißheim hervorragend, sondern auch Bayern und ganz Deutschland.

Ausbau der derzeitigen Geothermie durch eine weitere Bohrung

Seit geraumer Zeit erfolgen bereits diesbezügliche Überlegungen für eine weitere Bohrung zum Ausbau der geothermischen Fernwärmeversorgung, über die der Aufsichtsrat voraussichtlich im Laufe des Jahres 2008 endgültig entscheiden wird.

Der Stadtrat wird zu gegebener Zeit dann über den Sachstand bzw. Ergebnis informiert.

Handlauf im Seniorenheim in der A.-Pachmann-Straße

Im Jahre 2004 wurde mit dem Umbau und der Neuerstellung von neun Schrägparkplätzen und einem Behindertenparkplatz zzgl. einer ca. 25m langen Liefer- und Ladebucht für LKW-Lieferanten und Krankenfahrzeuge begonnen. Zwei ca. 2,5 m lange Rampen, die jeweils am Ende der Bucht angeordnet wurden, führen zum Gehweg.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten konnte lediglich eine der beiden Rampen mit einer Längsneigung von < 6% ausgeführt werden. Der in unmittelbarer Nähe zum Eingang des Seniorenheims angeordnete Verbindungsweg wurde als Rampen-Stufen-Kombination ausgeführt.

Dies war unumgänglich, da der Eingang zum „Haus am Lohwald“ sehr viel höher erstellt wurde als die Fahrbahnoberkante.

Die Bucht wurde für den Krankentransport und zum Be- und Entladen von Versorgungsgütern des Seniorenwohnheims geschaffen. Mit dieser Nutzergruppe, sowie mit dem Betreiber wurde die Umbaumaßnahme incl. der Ausführungsart des Aufgangs abgestimmt.

Die Verwaltung erhielt am 28.11.2005 das Schreiben eines Oberschleißheimer Bürgers, dessen Mutter zur Betreuung im Seniorenwohnheim „Haus am Lohwald“ ist.

Der Antragsteller bat darum, einen Handlauf an der Rampe anzubringen, die den Gehweg mit der Liefer- und Ladebucht in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang am „Haus am Lohwald“ verbindet.

Die Verwaltung nahm dazu ausführlich Stellung und entgegnete, dass die Installation eines Handlaufs aus folg. Gründen nicht durchzuführen ist:

- aufgrund des freizuhaltenden Verkehrsraumes („Lichttraumprofil“) im Bucht- und Gehbahnbereich, könnte ein Handlauf erst mit einem Abstand von ca. 50 cm installiert werden
- die Rampe wurde aufgrund der örtl. Situation („Zwangspunkte“) ausschließlich für den eingeschränkten Nutzerkreis (Güterlieferung und gewerblichen Krankentransport) konstruiert
- die Rampe entspricht nicht der DIN 18024 („barrierefreies Bauen“) und ist damit für gehbehinderte Personengruppen ohne Hilfsperson nicht geeignet

Aus diesem Grund würde das Anbringen eines Handlaufes Sicherheit indizieren, die örtlich nicht gegeben ist. Zudem könnte damit suggeriert werden, dass die Rampe von gehbehinderten Bewohnern des Seniorenheims benutzt werden soll. Und genau das ist eben nicht gewünscht. Auf die zweite, ca. 10 m entfernte, barrierefreie Rampe wurde verwiesen.

Daraufhin erhielt die Verwaltung ein weiteres Schreiben des Bürgers am 16.02.2006 und nahm ein weiteres Mal dazu Stellung.

Am 17.05.2006 erfolgte zu diesem Thema bereits ein Bericht Bürgermeister im UVA.

Im Rahmen der allgemeinen Verkehrsschau am 05.10.2006 wurde die besagte Stelle besichtigt. Alle Teilnehmer (Verkehrsreferenten der Stadt, ADAC, ADFC, Verkehrswacht München, Polizeiinspektion 15 und das Landratsamt) waren sich einig, dass kein Handlauf angebracht werden soll. Zudem wurde auch auf die Haftungsfrage aufmerksam gemacht.

Der Bürger wandte sich am 01. Juli 2006 zuerst an die Presse (Leserbrief im Lohhofer Anzeiger) und reichte anschließend eine Petition an den Bayerischen Landtag ein.

Dieser befasste sich am 21.03.2007 damit und hat den Beschluss gefasst, dass die Stadt Unterschleißheim gebeten werden soll, einen Handlauf anzubringen, um alten und gebrechlichen Menschen das Leben zu erleichtern.

Es soll in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben, dass sich die Oberste Baubehörde am 10.01.2007 im Auftrag des Petitionsausschusses im Bayerischen Landtag vor Ort über die Situation informiert und anschließend zu diesem Thema eine Stellungnahme abgegeben hat. Gegenüber der Bauverwaltung bestätigte die Oberste Baubehörde vor Ort die bisherige Haltung der Stadt.

Trotz Überlassung sämtlicher Planunterlagen und der Bitte um Übersendung eines entsprechenden Protokolls liegt der Verwaltung bis heute keine schriftliche Bestätigung über die vor Ort getroffenen Aussagen vor.

Die Verwaltung wird in den nächsten Tagen ein Antwortschreiben an den Bayerischen Landtag verfassen und den Sachverhalt ausführlich erläutern.

Rücknahme der Mieterhöhungen Patrizia

Die PATRIZIA Immobilienmanagement GmbH hat die Mieterhöhung vom Juni 2007 für die Wohnungen in Unterschleißheim vollumfänglich zurückgenommen. Dies wurde allen Mietern schriftlich Mitte Oktober 2007 mitgeteilt.

Die PATRIZIA räumt in diesem Schreiben Mängel an dem Gutachten, das der Mieterhöhung zu Grunde lag, ein und möchte nun ein neues Gutachten erstellen, das die bislang fehlenden Details berücksichtigt.

Gleich nach Bekanntwerden der Mieterhöhung im Juni 2007 hat sich Herr Bürgermeister Zeitler schriftlich und telefonisch mit der PATRIZIA in Verbindung gesetzt und gebeten, die Mieterhöhung zu überdenken. Dies und die zahlreichen negativen Reaktionen seitens der Bewohner haben dazu geführt, dass die Mieterhöhungen zurückgenommen wurden. Den Mietern, die der Mieterhöhung zugestimmt haben, werden die geleisteten Mehrzahlungen zurückerstattet.

Gleichzeitig hat sich in dieser Situation positiv bemerkbar gemacht, dass es in Unterschleißheim keinen Mietspiegel gibt. Das Beispiel PATRIZIA hat gezeigt, dass es für Vermieter wesentlich aufwändiger ist, ein Gutachten zu erstellen und umzusetzen.

Im Falle der PATRIZIA-Wohnungen in München wurde die Mieterhöhung nicht zurückgenommen, unter anderem auch wegen der Existenz eines Mietspiegels in München.

Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007

Der Stadtrat bestätigt den Beschluss des Hauptausschuss vom 10.10.2007, den Beschluss des Werkausschusses Stadtwerke vom 09.10.2007 sowie den Beschluss des Werkausschusses Forum vom 10.10.2007 und erlässt gemäß Art. 68 i.V.m. Art. 63 GO die in der Anlage 1 beige-fügte Nachtragshaushaltssatzung Nr. 1 samt Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2007.

Im Verwaltungshaushalt werden folgende Haushaltstellen gemäß § 19 Abs. 2 KommHV für übertragbar auf das folgende Haushaltsjahr erklärt:

0201.6321	Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing
0682.5010	Rathaus: Gebäudeunterhalt
0682.5030	Rathaus: Unterhalt bautechnischer Anlagen
2113.5010	Michael-Ende-Schule: Gebäudeunterhalt
4390.5010	Hauptschule: Gebäudeunterhalt
4640.5010	Haus Nachbarschaftshilfe: Gebäudeunterhalt
4643.5010	Kindergärten Kastanienweg: Gebäudeunterhalt
4645.5010	Kindergärten Johann-Schmid-Straße 39 und 41: Gebäudeunterhalt
4649.5010	Kinderhaus Hollern-Nord: Gebäudeunterhalt
6101.6555	Planungskosten / Bebauungspläne
6101.6556	Honorare Flächennutzungsplan, Regionalpläne
6300.6555	Planungskosten / Straßenbau
7621.5010	Bürgerhaus: Gebäudeunterhalt
7910.6321	Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit
8806.5010	Wohnungen Hildegardstraße: Gebäudeunterhalt
8807.5010	Wohnungen Furtweg: Gebäudeunterhalt

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Raumordnungsverfahren für eine Therme- und Hotelanlage im Erholungsgebiet Hollerner See, Gemeinde Eching - Stellungnahme der Stadt Unterschleißheim

Der Stadtrat bestätigt den Beschluss des Grundstücks- und Bauausschusses vom 08.10.2007 und stimmt der Stellungnahme der Stadt Unterschleißheim zum o. g. Raumordnungsverfahren zu.

24 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

Plangutachten Hollern-Süd / Südliche Ingolstädter Straße - Beschluss über die Rahmenbedingungen zur Auslobung des Plangutachtens

Der Stadtrat bestätigt den Beschluss des Grundstücks- und Bauausschusses vom 08.10.2007 zur Auslobung des Plangutachtens.
Die Kosten des Wettbewerbs sind in den Haushalt 2008 einzustellen.

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Bestätigung des neugewählten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Riedmoos

Für die Freiwillige Feuerwehr Riedmoos wird gemäß der Zustimmung des Kreisbrandrates der neugewählte stellvertretende Feuerwehrkommandant mit Wirkung zum 14.11.2007 bestätigt.

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Kurzfristiger Ausbau des Betreuungsangebots für Kinder zwischen 0 und 11 Jahren - Statusbericht und Beschluss über das weitere Vorgehen

Der Stadtrat beschließt,

- die im Sachvortrag zum Grundstücks- und Bauausschuss dargestellten Vorplanungen incl. der Kostenschätzungen zu billigen,
- im Falle des Küchenstudios die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns abzuwarten,
- die Verwaltung zur weiteren Beauftragung der notwendigen Planungsleistungen und Ausschreibungen zu ermächtigen (Projektauftrag und Ausführungsgenehmigung),
- die notwendigen Kosten in den Haushalt 2008 einzustellen.

25 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

Besetzung des Senioren- und Behindertenbeirates - Zustimmung zur Niederlegung eines Ehrenamtes und zur Nachbesetzung

I.

1. Der Niederlegung des Ehrenamtes im Senioren- und Behindertenbeirat eines Sachkundigen Bürgers aus persönlichen Gründen wird zugestimmt.
Die Niederlegung erfolgt mit Wirkung der heutigen Beschlussfassung.
2. Eine Nachbesetzung vor der neuen Wahlperiode des Stadtrates ab 2008 und der für Anfang Mai 2008 geplanten Konstituierenden Sitzung erfolgt nicht mehr, da bis dahin lediglich nur noch eine Beiratssitzung vorgesehen ist.

II.

Es wurde beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: Pkt. 2 dieses Beschlusses gilt entsprechend auch für den Jugend-, Vereins- und Sportbeirat.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Ortsrecht der Stadt Unterschleißheim

- Erlass einer Verordnung nach § 14 Abs. 1 Satz 2 LadSchlG für den Gesundheitstag am 28. Oktober 2007

Der Stadtrat erlässt die Verordnung in der Fassung vom 24.10.2007 nach § 14 Abs. 1 Satz 2 LadSchlG für den Gesundheitstag am 28. Oktober 2007. Die Verkaufsstellen am Rathausplatz können an dem betreffenden Sonntag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet halten.

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Ortsrecht der Stadt Unterschleißheim

- Entscheidung über den Erlass der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis

Mit dem Erlass der Satzung der Stadt Unterschleißheim über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis (Kostensatzung) in der Entwurfsfassung vom 10.10.2007 zum nächstmöglichen Zeitpunkt besteht Einverständnis.

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge

- Antrag des Montessori Unterschleißheim e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung notwendiger Brandschutzmaßnahmen

Der Stadtrat hat Kenntnis vom o. g. Antrag des Montessori Unterschleißheim e.V. vom 18.10.2007 auf Gewährung eines Zuschusses sowie vom Sachvortrag der Verwaltung.

Ein Investitionskostenzuschuss i.H.v. € 100.000,00 wird in Aussicht gestellt unter Berücksichtigung der Tilgung des bestehenden Darlehens.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates

- Antrag vom 30.09.2007 zum Büchergeld 2007 / 2008

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Beschluss des Hauptausschusses vom 10.10.2007. Die Beschlüsse II. Nr. 1-4 und III. Nr. 1 des Hauptausschusses werden vollinhaltlich bestätigt.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 19.07.2007 zur Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Dienstleistungen durch den CSU-Ortsverband

Die von der Verwaltung aufgelisteten Veranstaltungen des CSU-Ortsverbandes in der laufenden Wahlperiode des Stadtrates wurden mit dem für alle Parteien zutreffenden Gebührensatz in Rechnung gestellt und ordnungsgemäß bezahlt.

25 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)